

vereine, die ihrerseits in Bezirksvereine und Ortsgruppen gegliedert und teilweise wieder zu Bezirks- und Ortsgruppen des Staatsbeamtenbundes vereinigt sind. Unter dem Namen „Sächsischer Staatsbeamtenbund (Sächsische Staatsbeamtenzeitung)“ gibt der Bund eine eigene, monatlich zweimal erscheinende Zeitung heraus. 1. Vors.: K. Panitz, Zollassst.; 2. Vors.: H. Neuberger, Hilfsgerichtsvollzieher; 1. Kassierer: M. Kmejsch, Krim.-Gend.; 2. Kassierer: M. Brunert, Zollsekr.; 1. Schriftf.: A. Schirmer, Sekr.; 2. Schriftf.: P. Kreher, Gend. Geschäftsstelle: Sporergr. 2, I., geöffnet vorm. 8—12, nachm. 1/2, 3—7 Uhr.

Kartell Sächs. Mittlerer Staatsbeamten (K S M S). Sitz Dresden. Zweck: Zusammenschluß der mittleren sächsischen Staatsbeamten und Vertretung der Standesinteressen. Zugehörig z. B. 13 Verbände und Vereine. Kartell-Leiter: Sekr. Forkhardt, Albrechtstraße 5, III.; Kartell-Schriftf.: Assst. Ulrich, Pohländstr. 40, II.; Kartell-Kassierer: Exped. Ulrich, Dürerstr. 26. Organe: Kartell-Leitung, Kartell-Ausschuß, Verfassungs-Ausschuß, Presse-Ausschuß. Sitzungen allmonatlich im „Viktoriahaufe“, Ringstr. 18.

Die Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten hat sich am 13. Dez. 1898 aus Beamten aller Dresdner Staatsbehörden, für deren Stellung nicht eine abgeschlossene wissenschaftliche Bildung erfordert wird, gebildet. Sie besteht z. Bt. aus über 4000 Mitgliedern und erblickt ihre Aufgabe darin, die Liebe und Treue zu König und Vaterland, die Liebe zum Stand und Beruf zu hegen und zu pflegen, das Standesansehn zu heben, die beruflichen Interessen und die Kollegialität zu fördern, das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit unter den Staatsbeamten zu stärken, endlich aber, soweit möglich, auch Wohlfahrts- und Wohltätigkeitsseinrichtungen zu unterstützen, die von Staatsbeamten für ihre Standes- und Familienangehörigen ins Leben gerufen worden sind. Der Vorstand besteht aus: 1. Rendant bei der Kgl. Gefangenanstalt Knorr, Vorsitzender; 2. Rechnungsrat bei der Kgl. Oberrechnungskammer Greß, stellvertr. Vorsitzender; 3. Kassierer bei der Kgl. Brandversicherungskammer Börner, Kassierer; 4. Kanzleirat Graf beim Kgl. Kultusministerium, Schriftführer; 5. Kassierer bei der staatl. Schlachtviehverversicherung Paulus, stellvertr. Schriftführer, sowie einer Anzahl Beisitzer. Obmann des Ausschusses für allgemeine patriotische Feiern, Vorträge, Pflege der Geselligkeit: Sekretär bei der Kgl. Kreishauptmannschaft Bloß. Die Geschäftsstelle der Vereinigung befindet sich Waisenhausstr. 34, II., Geschäftszeit von 9—1 und 4—8 Uhr werktags.

Verband von Expedienten des sächs. Staatsdienstes. Sitz: Dresden. Der Verband hat die Aufgabe, alle Berufs- und Standesangelegenheiten seiner Mitglieder tatkräftig zu vertreten und einen Mittelpunkt zur Förderung ihrer geistigen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen zu bilden. 1. Vors.: Bernhard Ulrich, Gutschmidstr. 13, III.; 2. Vors.: Arthur Müller, Berliner Str. 60, I.; Schriftf.: Willy Kensch, Oppellstr. 2a, III.; Kassierer: Curt Böhme, Großenhainer Str. 167, I. — Ortsgruppe Dresden. Leiter: Arthur Bormann, Reißigerstr. 78, III.; Schriftf.: Hans Kempe, Holbeinstr. 155, I.; Kassierer: R. Büttner, Blumenstr. 51, IV.

Landesverein handwerksmäßig vorgebildeter Staatsbeamter, Königreich Sachsen. Sitz Dresden. Vors.: Georg Humann, Polierstr. 30, III.; Schriftf.: Arno Morgenstern, Falkenstr. 6, II.; Kassierer: Curt Leichsenring, Bünaustr. 49, I. — Ortsgruppe Dresden. Vors.: Louis Kiefer, Zwickauer Str. 138; Schriftf.: Richard Wolf, Königäuser 2; Kassierer: Carl Ködel,

Gitterfestr. 8. Monatsversammlungen finden jeden 1. Sonnabend im Monat im Rest. „Hans Sachs“, Scheffelstr. 10, statt.

Verein Sächsischer Staatsbeamten im Ruhestand für Dresden und Umgebung. Zweck des Vereins ist, Geselligkeit zu pflegen, alte treue Kameradschaft zu halten und vor allem die Interessen der Pensionäre zu wahren. Es sind hierunter in den Ruhestand versetzte Beamte aller Ressorts vereint. Vors.: Lokomotivf. i. R. Gustav Siering, Salbachstraße 1; Kassierer: Carl Hunger, Rennis, Dresdner Str. 2; Schriftf.: Eisenb.-Sekr. a. D. Guido Lautenbach, Bischofsweg 54, III. Versammlungslokal: „Wintergarten“, Moritzstraße 10. Versamml. jed. 1. Montag im Monat.

Die Vereinigung des Kgl. Stadgendarmierkorps Dresden (inkl. der Zivilabteilungen) besteht infolge seiner dienstlichen Verhältnisse aus dem Verein der I. Abteilung: Vors.: Adolf Opitz, Großenhainer Str. 80, pt.; Schriftf.: Gottfried Landskron, Cosselbauder Str. 25, II.; Kassierer: Richard Hebenstreit, Weintraubenstr. 8, III., und dem Verein der II. Abteilung: Vors.: Max Jenner, Trachenberger Str. 3, I.; Schriftf.: Paul Kreher, Cottbusser Str. 24, II.; Kassierer: Max Frenzel, Subertusstr. 31, I. — Die Vereinigung verfolgt den Zweck, die Liebe und Treue zu König und Vaterland, sowie die Kameradschaft zu pflegen und zu betonen, im Korps einen guten Geist zu erhalten, die Standesinteressen der Mitglieder in jeder Hinsicht zu wahren und außerdem die aus eigenen Mitteln gegründete und von Mitgliedern der Vereine selbstverwaltete Kranken- und freiwillige Sterbeunterstützungskasse, sowie das Erholungsheim in Augustusburg und die dem Korps angegliederte Hausbedarfs-Einkaufsgesellschaft als Wohlfahrtsseinrichtungen zu pflegen und zu fördern.

Zentralausschuß der städtischen Beamtenvereine zu Dresden. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen der gesamten städtischen Beamenschaft. Vors.: Baukommissar Dertel, Bahndorfer Str. 19, I. Zugehörig die nachgenannten städtischen Beamtenvereine: Verein städtischer Bureau-Beamten G. V., Verein städtischer Beamten, Verein technischer Beamten, Vereinigung der Gewerbeschullehrer, Verein der Schulgeldeinnehmer, Verein der Ratsvollzieher, Verein der chargierten Wohlfahrtspolizeibeamten, Verein der Wohlfahrtspolizeibeamten, Verein der Berufsfeuerwehr, Verein der Aufsichtsbeamten der städtischen Straßenbahn, Verein Betriebspersonal der städtischen Straßenbahn, Verein der städtischen Straßenbahnbeamten, Verein der Aufsichtsbeamten in städtischen Betrieben, Verein der gewerblichen Beamten, Verein der Gas-, Wasser- und Elektrizitätszählerwärter, Verein der Unterbeamten des Tiefbauamts, Verein der Aufwärter, Boten, Kassendienen und nahestehenden Gruppen, Verein der uniform. Beamten des Stadtsteueramts und der Marktverwaltung, Verein der Brückenzolleinnehmer, Verein städtischer Krankenpfleger, Verein städtischer Schuldiener, Verein städtischer Heizer. Geschäftsstelle beim Schriftführer Bureau-Assistent Rüdiger, Seidniger Str. 1, III., 18 727.

Verein städtischer Bureau-Beamten. G. V. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen und berufliche Fortbildung seiner Mitglieder. Vors.: Stadtkononom Rosen, Reichstr. 4; Schriftf.: Bur.-Assist. Grafe, Seynachtsstr. 6.

Verein städtischer Beamten. Begr. 1873. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder, sowie Fürsorge für bedrängte Witwen und Waisen derselben. Vors.: Inspektor Mönch, Freiburger Str. 18, Sprechst. 8—10 vorm., 4—6 nachm.; 1. Kassierer:

Steuerinsp. J. Schöcke, Reißigerstr. 67; 1. Schriftf.: Sekretär Lühner, Altonaer Str. 17, II.

Verein technischer Beamten. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Baukommissar Dertel, Bahndorfer Str. 19, I.; Schriftf.: Baurevisor Heinecke, Birchowstr. 31, I.

Vereinigung der Gewerbeschullehrer. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Oberlehrer Nitzsche, Kugelgenstr. 6, II.

Vereinigung der Schulgeldeinnehmer. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Sekr. Becker, Radebeuler Str. 5; Schriftf.: Schulgeldeinnehmer Steinmann, Ramenzer Str. 50, II.

Vereinigung der Ratsvollzieher. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Sekr. Wesner, Holbeinstr. 131; Schriftf.: Vollzieher Kunze, Gabelsbergerstr. 18.

Verein der chargierten Wohlfahrtspolizeibeamten. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Bezirksinsp. Eichenberg, Louisestraße 60, I.; Schriftf.: Bezirksamte Lorenz, Dorotheenstr. 2, II.

Vereinigung der Wohlfahrtspolizeibeamten. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Bezirksamte Hofmann, Kesselsdorfer Str. 42, III.; Schriftf.: Bezirksamte Schulz, Gehestr. 3, I.

Verein der Berufsfeuerwehr. Mitglied des Verb. Deutscher Berufsfeuerwehrmänner. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Feuerwehrmann Pirschel, Flemmingstr. 33, III.; Schriftf.: Oberfeuerwehrmann Rosig, Paul-Gerhardt-Str. 4, III.

Verein der Aufsichtsbeamten der städtischen Straßenbahn. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Kontrolleur Wolf, Hermsdorfer Str. 18; Schriftf.: Straßb.-Kontrolleur Schneider, Förstereistr. 25, II.

Verein Betriebspersonal der städtischen Straßenbahn. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Oberschaffner Milke, Bärensteiner Str. 10, I.; Schriftf.: Straßb.-Schaffner Brückner, Schauffstr. 43, III.

Verein der städtischen Straßenbahnbeamten. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Oberschaffner Raumann, Teubener Str. 11, I.; Schriftf.: Schaffner J. Schöcke, Feldschloßchenstraße 21, II.

Verein der Aufsichtsbeamten in städtischen Betrieben. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.:kehrmeister Kuscher, Gutzkowstraße 21, IV.; Schriftf.:kehrmeister Schubert, Blumenstr. 6.

Verein gewerblicher Beamten. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Maschinist Schiefer, Wasserwerk Dr. Tollwitz; Schriftf.: Maschinist Koch, Hertelstr. 26, III.

Vereinigung der Gas-, Wasser- und Elektrizitätszählerwärter. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Gaszählerwärter Heischmann, Prießnitzstr. 55, pt.; Schriftf.: Gaszählerwärter Höber, Güterbahnhofstr. 2, IV.

Vereinigung der Unterbeamten des Tiefbauamts. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vors.: Vorarbeiter Täubel, II. Plauensche Gasse 13, III.; Schriftf.: Vorarbeiter Reinhardt, Coschützer Str. 6, II.

Buchdruckerei der Dr. Güntzchen Stiftung

Herstellung fremdsprachiger
Druckarbeiten aller Art.